

16.03.2015 – 09:45 Uhr

CEOs und der Staat: digital, modern und transparent in die Zukunft

Zürich (ots) -

Die befragten CEOs im öffentlichen Sektor wünschen ein transparentes, effizientes Steuersystem (67%), qualifizierte Arbeitskräfte (60%) und eine geeignete Infrastruktur (49%). Das ist das Resultat der globalen PwC-Studie "Government and the Global CEO". Sie ist Teil des 18th Global CEO Survey, für den 1322 CEOs sowie 50 Regierungsmitglieder und CEOs von staatlich gestützten Unternehmen aus über 70 Ländern interviewt wurden.

Sieben von zehn CEOs erachten die Überregulierung, die Kosten der staatlichen Dienstleistungen, die steigende Steuerlast und geopolitische Unsicherheiten als die grössten Herausforderungen für Regierungen in der ganzen Welt – so auch die CEOs aus der Schweiz. Sie fordern staatliches Handeln auf Bundes-, Kantons- oder Gemeindeebene.

Kompetitive Steuersysteme und Fachkräfte als Wachstumschancen

72 Prozent der CEOs machen sich Gedanken über die steigenden Kosten der staatlichen Dienstleistungen. Durch die Modernisierung der öffentlichen Rechnungslegung und der Finanzfunktionen – zum Beispiel die Verbesserung von Führungsinformationssystemen und Datenanalysen wird die Transparenz erhöht, und so können die Staatshaushalte präziser gesteuert werden. 60 Prozent der CEOs finden zudem, dass die öffentliche Verwaltung die Förderung von flexiblen Fachkräften zuoberst auf ihre Prioritätenliste setzen sollte. Ein arbeitsmarktorientiertes Bildungssystem und Diversität unterstützen die Rekrutierung von qualifizierten Arbeitskräften. Weiter sind die CEOs besorgt über die stetig wachsenden regulatorischen Anforderungen. Sie sind sich entsprechend einig, dass ein wichtiger Erfolgsfaktor im Wettbewerb um internationale Unternehmen konsistente, transparente und verständliche Steuersysteme sind. Als weitere Wachstumschance betrachten die CEOs den Zugang zu einer nachhaltigen physischen Infrastruktur (49%).

Der öffentliche Sektor: durch und durch digital

Der öffentliche Sektor erkennt die Chancen des digitalen Wandels. Digitale Technologien verbessern öffentliche Dienstleistungen, steigern die Produktivität und reduzieren Kosten. Die Verwaltung der Zukunft setzt auf automatisierte Selbstbedienungssysteme, die den Kundenwünschen angepasst sind. Eine weitere Chance ist die Interaktion mit den Bürgern, welche in den Prozess und in das Design von öffentlichen Dienstleistungen involviert werden. Ausserdem muss der öffentliche Sektor die Chancen, die sich durch die IT-Infrastruktur ergeben, langfristig und gezielt planen, sich den Herausforderungen der Cybersecurity stellen und sich ein breites Wissen rund um Data Analytics und Big Data aneignen.

Kontakt:

Moritz Oberli
Leiter Öffentlicher Sektor, PwC Schweiz
[ch.linkedin.com/in/moritzoberli/en](https://www.linkedin.com/in/moritzoberli/en)
moritz.oberli@ch.pwc.com

Claudia Sauter
Head of PR & Communications, PwC Schweiz
[ch.linkedin.com/in/claudiasauter](https://www.linkedin.com/in/claudiasauter)
claudia.sauter@ch.pwc.com